



Mit der Schließung des Kaltwalzwerkes 2018 verlor das Unionsviertel als Arbeiterumfeld und als Wohnort des Broterwerbes u als wirtschaftliche Einkommensquelle nun völlig seine Bedeutung u ein weiteres Stück seiner Identität. U von den einstigen vielen Kleingeschäften die es in den Häusercken gab existiert nur eines versteckt u die Restlichen ehemaligen Ladenräume wurden zu Eckhauswohnungen umgebaut und der traurige Rest von der einstigen Willhelminischen großartigen Bausubstanz ist dem Verfall und den Modernisierungen preisgegeben.



Und das ehemalige Arbeiterviertel wird dadurch nun noch mehr zu einem Wohnort der überwiegend Sozialschwachen die nirgend wo anders so leicht mehr bezahlbaren Wohnraum finden werden. Ein trauriges Beispiel oben mitten dafür ist die Willhelminische Fassade in Jahr 2010 an der



Rheinischen Str durch die Vernichtung durch Modernisierungsarbeiten und der Endvernung der prächtigen Stuckatur um auch so möglichen baulichen Auflagen des Denkmalschutzes endgehen zu können.

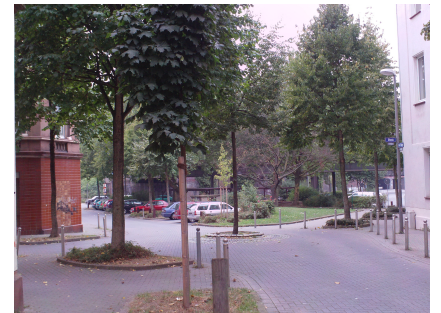


Und die nach dem Krieg erst erbaute Werkshalle und die hinter den Spielplatz sich befindenden Werkgebäude sind nur noch tote Industrieruinen für die keine weitere Verwendung mehr zu gedacht wurde und die erst sehr langsam von innen heraus demontiert werden und wo die einzige nur noch mögliche Sanierungsmaßnahme die Abrissbirne ist auch wegen dem Pfusch beim damaligen Erbauen. Weshalb nach den Abriss der gesamten Industriegebäude der Bau einer Siedlung wie am Phönixsee in Hörde geplant ist. Weshalb viele Anwohner des Stadtviertels befürchten das dadurch auch so eine Nobelsiedlung entstehen könnte und Mieten in den Stadtviertel explodieren werden und die ärmere Einwohnerschicht und das Umfeld verdrängt werden könnte und ein kinder und familienfreundliches preisgünstiges Wohnumfeld dadurch so zerstört würde. Mit dazu gehörende 2 Naherholungsflächen sind der Spielplatz am ehemaligen Walzwerk der Alten

Rad Str.



Und Ecke Ofen Alte Radstr an der Werksbrücke der Park mit den Rundumsitzplätzen u den dachlosen Balken an denen keine Schattenspendende Ranken mehr wachsen auf den un-



teren Bild wo Hunde u Kinder weit mehr Auslauf u Spielmöglichkeiten haben als in normalen Parks und dort auch oft gegrillt und gesoffen wird. Zum Leidwesen sehr vieler Anwohner werden die Büsche Wiesen Straßen stark vermüllt und häufig der Sperrmüll u dort auch Möbel illegal entsorgt u einmal sogar auch in Brand gesetzt und dadurch eine frisch renovierte Hausfassade in schwer beschädigt. Zu den Problemen der illegalen Sperrmüllentsorgungen in Viertel muss gesagt werden das sehr viele Anwohner keine legalen Entsorgungsmöglichkeiten kennen oder Transportmöglichkeiten oder nicht die finanziellen Mittel dazu haben und so auch der Sperrmüll sich Jahre lang in den Kellern aufhäuft.